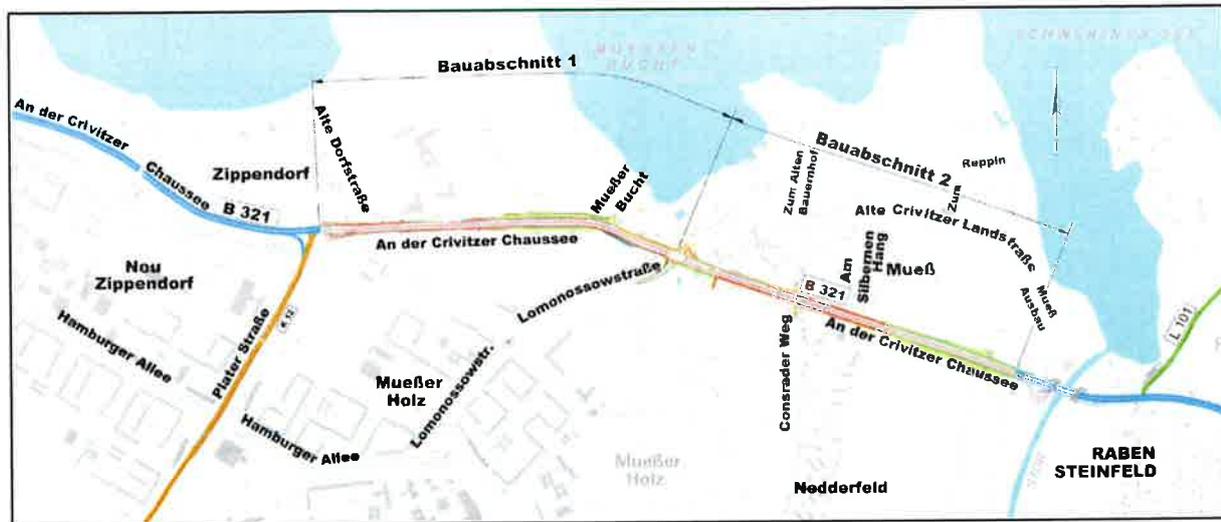


Projektvorstellung B 321, Autobahnzubringer Schwerin



Die B 321, die Crivitzer Chaussee, wird von der Kreuzung Plater Straße bis nach Mueß vierstreifig ausgebaut. Seit dem 25. August 2017 liegt das Baurecht für den im Süden von Schwerin gelegenen Autobahnzubringer zur A 14 vor. Die Baustrecke ist insgesamt 2,1 km lang. Das ist der letzte zweistreifige Abschnitt dieser Bundesstraße auf dem Schweriner Stadtgebiet. Zukünftig wird es je Richtungsfahrbahn 2 Fahrstreifen geben. Diese werden durch einen Mittelstreifen getrennt. Ein weiterer Bestandteil der Baumaßnahme ist der Abriss und Neubau des Brückenbauwerks über die B 321 im Zuge des Consrader Wegs.





Übersichtslageplan

Es gibt zwei Bauabschnitte. Sie werden nacheinander gebaut. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung Plater Straße / Alte Dorfstraße bis zur folgenden Kreuzung Lomonossowstraße / Alte Crivitzer Landstraße. Von dieser Kreuzung bis zur Abfahrt Mueß führt der 2. Bauabschnitt. Der Beginn der vorbereitenden Bauarbeiten ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Das Ende der gesamten Baumaßnahme wird voraussichtlich im Herbst 2022 sein.

Die Baumaßnahme ist in mehrere so genannte Baulose aufgeteilt. Es gibt sieben vorbereitende Lose, ein Hauptbaulos für den Straßen- und Brückenbau und weitere Lose für die Ausstattungen.

Das Hauptbaulos

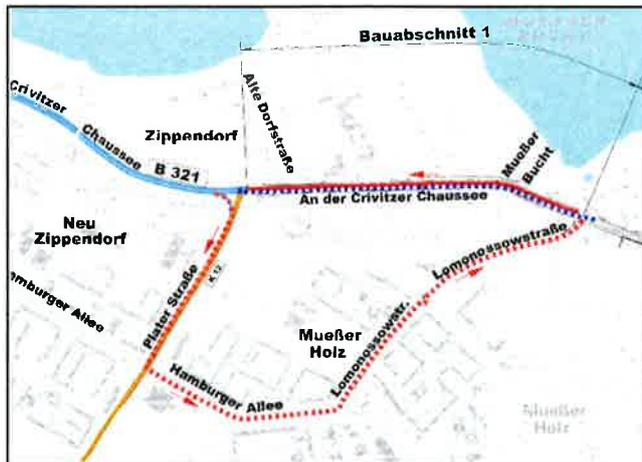
Die Fahrbahn der B 321 wird von der Kreuzung Plater Straße bis zur Abfahrt Mueß vierstreifig ausgebaut. Die beiden Richtungsfahrbahnen werden künftig durch einen 2,50 m breiten Mittelstreifen voneinander getrennt. Neben den Fahrbahnen werden im 1. Bauabschnitt Rad- und Gehwege gebaut. Ab der Kreuzung Lomonossowstraße wird es bis zum Beginn des Wohngebiets „Am Störtal“ auf der Südseite wieder einen Gehweg geben. Die Brücke über die B 321 im Zuge des Conrader Wegs wird abgerissen und durch ein neues Bauwerk an der gleichen Stelle ersetzt. Es werden insgesamt 6 Lärmschutzwände zum Schutz der Anwohner vor dem Verkehrslärm errichtet. Es werden viele Leitungsverlegungen verschiedener Versorgungsträger durchgeführt. Für die Straßenentwässerung werden neue Rohrleitungen gebaut. Bevor das Regenwasser in die Gräben gelangt, wird es durch zwei neue unterirdische Reinigungsbauwerke geleitet. Die Ampelanlagen an den Kreuzungen Plater Straße und Lomonossowstraße werden umgebaut, bzw. erneuert. Auf der gesamten Baustrecke werden die Beschilderung und die Markierung erneuert. Der Waldrand des Buchenwaldes wird neu aufgeforstet.

Die vorbereitenden Lose

Bevor mit dem Hauptbaulos begonnen werden kann, müssen die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf geschaffen werden. Hierfür müssen z.B. viele Bäume gefällt und die Umleitungsbeschilderungen aufgebaut werden. Leitungen, die im Bau Feld liegen, müssen umverlegt werden. Diese vorbereitenden Lose werden von Dezember 2017 bis Dezember 2018 durchgeführt.

Kleinräumige Umleitungen

Für jeden Bauabschnitt ist eine kurze Umleitung vorgesehen.

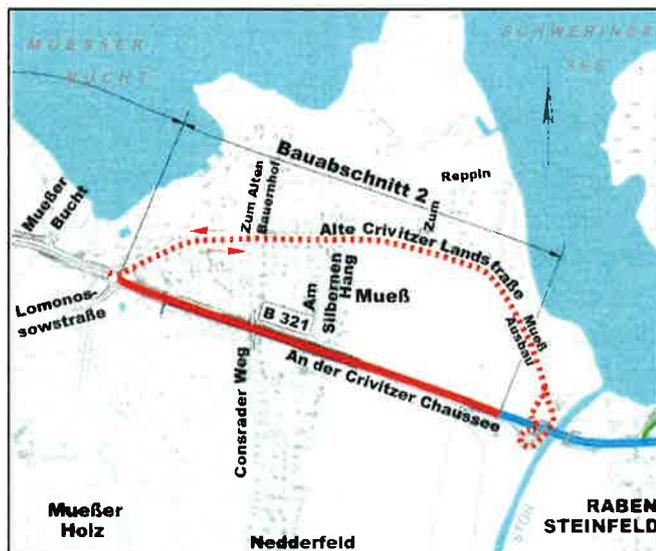


Für den 1. Bauabschnitt wird der stadteinwärts fahrende Verkehr auf der Crivitzer Chaussee (B 321) durch die Baustelle geführt. Stadtauswärts erfolgt die Umleitung über die Plater Straße, die Hamburger Allee und die Lomonossowstraße bis zur B 321. Für die Umleitung über die Lomonossowstraße wird der dortige Kreisverkehr vorher ausgebaut. Die Ampelschaltungen auf der Umleitungstrecke werden der neuen Verkehrslage angepasst.

Kleinräumige Umleitung 1.BA

Für die Fällungen der großen Bäume muss der 1. Bauabschnitt an zwei Dezemberwochenenden in 2017 voll gesperrt werden. Dann werden der Autoverkehr, die Radfahrer und Fußgänger über die Umleitung Plater Straße – Hamburger Allee – Lomonossowstraße geführt. Die Anlieger an der Crivitzer Chaussee sollen ihre Grundstücke weiter erreichen können. Das wird mit der Baufirma vor Ort abgesprochen.

Der 2. Bauabschnitt erfolgt hauptsächlich unter Vollsperrung. Der gesamte Umleitungsverkehr wird über die Alte Crivitzer Landstraße geführt. Sie wird vorher dafür hergerichtet. An den Einmündungen Conrader Weg und Am Silbernen Hang werden Ampeln aufgestellt. Fußgängern und Radfahrern wird so eine sichere Querung ermöglicht. Den Anwohnern wird das Einfahren in den Umleitungsverkehr erleichtert. Wegen der Erneuerung des Brückenbauwerks im Zuge des Conrader Wegs wird der Autoverkehr aus Nedderfeld für ungefähr ein Jahr über Conrade umgeleitet. Fußgänger und Radfahrer erhalten die Möglichkeit, über eine provisorische Anbindung von „Am Störtal“ an die Kreuzung zur B 321 zu gelangen.



Kleinräumige Umleitung 2.BA

Weitere Informationen, Ansprechpartner

Über den Fortschritt des Baugeschehens und die geplanten Umleitungen wird regelmäßig informiert. Informationen werden kurz vor Baubeginn auch auf der Internetseite <http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/> bereit gestellt.

Telefonnummer für Probleme bei der Bauausführung vor Ort: **0151 / 16840097**
(ab Baubeginn)